

1637 Juli 7., Zurzach

"VERTRAG... ENTZWÜSCHENDT HR. PROBST, UNDT CAPPITEL DER LOBW:  
STIFFT S. VERENAE ZU ZURZACH AN EINEM UNDT EINER GANTZEN  
GMEINDT DASELBSTEN AM ANDERENTHEIL [AUFGEZEICHNET VON BE-  
AT II. ZURLAUBEN]"

SSRQ Aargau II/5, 154 (Nr. 92)

---

"Beschächen ... durch verordnete ussgeschossne H. abgesandten ab der  
Jarrechnung [vom 28. Juni bis 18. Juli 1637] Zuo Baden<sup>1</sup>, H[erren]":  
s. diese in SSRQ Aargau II/5, 154 Zeile 21-28

"diewyl herren Custors [Gotthard **Schmid**, von Baar] angefangner buw  
etlicher Nüwen kameren ob den Läden, uff ansuochen Undt begären der  
Kaüfflüthen syner gewöhnlichen gästen selbs Zuo merer Jrer sicher-  
heit, dannethin Jmme Hr. Custorn Zuo desto besserer Ruohw und minde-  
rer syner unglägenheit Jn dem huss Jst angesächen, Zuoglych auch dem  
Fläkhen Zurzach nit Unanstendig, Sölle undt möge er denselben wye  
Angefangen durchuss Vollenden, undt sich syner Ladengästen behelffen  
auch mit Jnkhaüfflern nit gefahr bruchen.

Herren [Chorherrn] Hanss Jost Kungen [=**Küng**, von Zug] Nüwgemachtes  
stritiges Krämerhüsslj betreffende, Solle er daselbig ob ein Gmeind  
nochmals nit entbären wolte wider dannen undt abwäg thun, undt an-  
derst keins uffrichten danen etc. Jn wyss undt maass wye dass alte  
daselbsten gestanden. Jn der Nüwgemachten Schür der decany gehörig  
Soll er ... [16] Ständ für so vil Pferdt, undt mehr nit darinn ma-  
chen lassen.

Jm überigen" etc.: s. ebenda 155 Zeile 29-37

"Beschliesslichen die hievor uffgerichte alte Brieff undt sigel  
Rechtsprüch, undt all andere wolhergebrachte brüch undt guote gwon-  
heiten by Jnen beedersits Jn Jren bestendigen crefften syn: Undt  
Pliben:

Soll aber harumben, Wyl es Von beedentheilen gutwillig uff Undt an-  
genommen worden: ordenlich brieff Undt Sigel Jn der Cantzly [der  
Grafschaft] Baden uffgericht Werden etc.

Undt dass by dem beschluss die gebürend gwohnte reservation Ober-  
kheitlicher [d.h. der in der Grafschaft Baden bzw. im Flecken Zur-  
zach reg. VIII Alten Orte, den Schirmorten des Stifts] Rechten etc.  
Jnseriert Werde etc."

125/62-64

1) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. durch Beat II. Zurlauben vertreten.

---

AH 125, 185-186 - Blatt 186<sup>F</sup> leer

63

1649 Juli 20., Luzern

SCHREIBEN VON [NUNTIUS] FRANCESCO [GIACINTO IGNAZIO BOCCAPADU-  
LI], BISCHOF VON CITTÀ DI CASTELLO, [AN DIE KATH. ORTE]

---

s. Zurlaubiana AH 71/28

---

Original?, in ital. Sprache; vermutlich aus dem Besitze des Zuger  
Stadt- und Amtesrates **Beat II.** Zurlauben  
AH 125, 187-188 - Blatt 188 leer

64

1618

A

GEDICHTE, "GESTELLT DURCH HERREN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN  
ZUGER STADT- UND AMTSRAT] CONRADT [III.] ZUR LOUBEN"

---

*"das gantz gsatz. Und die Propheten.  
Betrachtt O werde Eydtgnosschafft  
was dich hatt gross unnd Sighafft gmacht,  
Trüw, Liebe, unnd die Eynickheit,  
Gotts forchtt, demuott, warend bereit  
By disen Ersten gsellen dry  
So vertriben die Tyranny,  
Willhelm Thell [=Tell], [Werner] **Stauffacher** von Schwitz,  
Erni uss **Melchtal**, allersytz  
hand ann sich brachtt vil Redlich lütt,  
So gwaltt unnd Zwang hand ussgerütt,  
Mitt Eyd verbunden hand sy sich<sup>1</sup>  
dennselben haltten stiffenklich  
Gott hatt durch Jr frommes Leben  
Jnen gross Eher, unnd Syg<sup>2</sup> geben,  
Sy hand gemacht ein Vesten Pundt,  
der aller welt Jst worden khundt,*